



Christian-Geissler-Bibliografie



Christian-Geissler-Gesellschaft e.V.

Hamburg 2022

Christian-Geissler-Gesellschaft e.V.
Böckmannstraße 48, 20099 Hamburg
Spendenkonto:
IBAN DE15 5206 0410 0006 4449 97

info@christian-geissler-gesellschaft.de
www.christian-geissler-gesellschaft.de
www.facebook.com/ChristianGeisslerGesellschaft

**Bücher, Buch- und Zeitschriftenbeiträge,
Gespräche, Hörspiele, Filme,
Sekundärliteratur, Preise und Auszeichnungen sowie
Jahresgaben der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V.**

(Aus »Der Radikale. Christian Geisslers Literatur als Grenzüberschreitung«. Verbrecher Verlag, Berlin 2017. Korrigierte und erweiterte Fassung, Januar 2022.)

Eine erste Bibliografie Christian Geisslers wurde von Jo Hauberg 1998 erarbeitet und in »Die Horen«, Heft 192 / 1998, S. 146–152 veröffentlicht. Sie umfasst die Bücher und ausgewählte Arbeiten für den Hörfunk und das Fernsehen. Darauf aufbauend wird hier der Versuch unternommen, die Publikationen Geisslers sowie die Sekundärliteratur und die Preise möglichst umfassend darzustellen. Vollständigkeit zu erreichen muss jedoch eine Illusion bleiben. Dennoch freuen sich der Verlag und die Christian-Geissler-Gesellschaft darüber, Hinweise auf weitere Veröffentlichungen Geisslers zu erhalten.

Bücher

Anfrage. Roman. Claassen, Hamburg 1960.

Lizenzen: Aufbau, Berlin (DDR) 1961, mit einer »Vorbemerkung für Leser, die nicht in der Bundesrepublik leben« und einer »Vorbemerkung des Verlages«; Rowohlt (rororo 658), Reinbek 1964; Rotbuch, Hamburg 1996, mit einem Nachwort von Thomas Rothschild. Ebenfalls in: *Die Plage gegen den Stein*, S. 21–204.

Übersetzungen ins Polnische (»Zgłaszam interpelacje«, Warschau, Pax 1961), Dänische (»Under Anklage«, Kopenhagen, Gyldendal 1961), Niederländische (»Een generatie zwijgt«, Amsterdam, Moussault 1961), Tschechische (»Žadám odpověď«, Prag, Mladá Fronta 1962), Englische (»The Sins of the fathers«, New York, Random House, & London, Weidenfeld and Nicolson 1962), Französische (»La Honte des fils«, Gallimard 1963), Finnische (»Kuulustelu«, Hämeenlinna, Karisto 1963), Slowakische (»Čakám odpoveď«, Bratislava, Vyd. politickej literatúry 1963) und ins Russische (»Zapros«, Moskau, Izd. CK VLKSM Molodaja Gwardija 1966).

Als Herausgeber: *Das Dritte Reich mit seiner Vorgeschichte. 1918–1945.* Reihe: Lesewerk zur Geschichte. Langewiesche–Brandt, Ebenhausen bei München 1961.

Lizenzen: Das Dritte Reich. Von Hitlers Mein Kampf zur Atombombe 1918–1945, Wilhelm Goldmann (Goldmanns gelbe Taschenbücher 1820), München 1968.

Übersetzung ins Niederländische (»Het derde rijk«, Baarn, Uitg. In den Toren 1962).

Als Herausgeber: *Klassisches Vorlesebuch 2. Kapitel aus zwölf großen Romanen von Grimmshausen bis Fontane*, hrsg., von Friedrich Michael Fux (d.i. das gemeinsame Pseudonym der Mitarbeiter des Verlags Langewiesche–Brandt, vgl. Deutsche Nationalbibliografie. In der Widmung für seine Tochter gibt sich Geissler als Herausgeber dieses Werks der umfangreichen Reihe *Vorlesebücher* zu erkennen.), Langewiesche–Brandt, Ebenhausen bei München 1961.

Schlachtvieh. Ein Fernsehspiel. Claassen, Hamburg 1963.

Auch in: *Ende der Anfrage* (nur DDR-Ausgabe), S. 71–135; *Die Plage gegen den Stein*, S. 215–259. Neuausgabe in: *Schlachtvieh. Kalte*

Zeiten, mit einem Nachwort von Michael Töteberg, Verbrecher, Berlin 2014.

Kalte Zeiten. Erzählung, nicht frei erfunden. Claassen, Hamburg 1965.

Lizenzen: Aufbau, Berlin (DDR) 1966, mit »Anmerkung für Leser, die nicht in der Bundesrepublik leben«.

Auch in: *Die Plage gegen den Stein*, S. 261–333.

Übersetzungen ins Polnische (»Chłodne dni«, Warschau, Państw. Inst. Wydawniczy 1967), Tschechische (»Chladné časy: Ne zcela volně smyšlené vyprávění«, Prag, Odeon 1968).

Neuausgabe in: *Schlachtvieh. Kalte Zeiten*, mit einem Nachwort von Michael Töteberg, Verbrecher, Berlin 2014.

Ende der Anfrage. Rütten & Loenig, München 1967. [Enthält: *Vorwort, Urlaub auf Mallorca, Jahrestag eines Mordes, Anregung zum Volkstrauertag 64, Reden (I–IV), Das Maul redet, Widersprüche, Ende der Anfrage*].

Lizenz: Aufbau, Berlin (DDR) 1967. [Ergänzt um *Schlachtvieh*].

Das Brot mit der Feile. Roman. Bertelsmann (AutorenEdition), Gütersloh u. a. 1973.

Lizenzen: Rowohlt (rororo 780), Reinbek 1976; Rotbuch, Berlin 1986.

Neuausgabe mit einem Nachwort von Ingo Meyer, Verbrecher, Berlin 2016.

Wird Zeit, dass wir leben. Geschichte einer exemplarischen Aktion. Roman. Rotbuch, Berlin 1976.

Taschenbuchausgabe: Rotbuch, Berlin 1989.

Übersetzung ins Niederländische (»Het wordt tijd dat wij leven. voorbeeld van een actie«, Baarn, Het Wereldvenster 1979).

Neuausgabe mit einem Nachwort von Detlef Grumbach: Verbrecher, Berlin 2013.

Die Plage gegen den Stein. Rowohlt (rororo 4300), Reinbek 1978. [Enthält die Beiträge aus *Ende der Anfrage, Anfrage, Schlachtvieh und Kalte Zeiten*.]

Im Vorfeld einer Schußverletzung. Gedichte von Juli 77 bis März 80. Rotbuch, Berlin 1980.

- Übersetzung: »Songs from the old folk's home«. Translated by Ruth and Matthew Mead. Published for Satis by Malcolm Rutherford, 14 Greenhill Place, Edinburgh 10, Scotland 1988. [Auswahl].
- spiel auf ungeheuer. Gedichte von April 80 bis November 82.* Rotbuch, Berlin 1983.
- kamalatta. romantisches fragment.* Rotbuch, Berlin 1988. Neuauflage mit einem Nachwort von Oliver Tolmein, Verbrecher, Berlin 2018.
- dissonanzen der klärung. an die genossinnen und genossen der roten armee fraktion.* Zapata Buchladen, Kiel 1990.
- Prozeß im Bruch. Schreibarbeit Februar 89 bis Februar 92, Musik mit Singstimme und Trommel, Messungen und Messer.* Edition Nautilus, Hamburg 1992.
- Wildwechsel mit Gleisanschluss. Kinderlied.* Rotbuch, Hamburg 1996.
- Klopffzeichen. Gedichte von 83 bis 97.* Rotbuch, Hamburg 1998.
- vogel schatten kreisen kuss. gedichte.* edition zapata, Kiel 1999.
- ein Kind essen. liebeslied.* Rotbuch, Hamburg 2001.
- Schwarzdeutsch.* Mit Holzschnitten von Jean-Jacques Volz. Schwarz-HandPresse, Flaach 2006.
- aus den klopffzeichen des kammersängers. Ausgewählte Gedichte.* Mit Holzschnitten von Jean-Jacques Volz. SchwarzHandPresse, Flaach 2008.
- Gedichte.* Mit Bildern von Alfred Akkermann. O. V., Hamburg 2013.
- Ein Boot in der Wüste.* Hg. von Sabine Peters und Detlef Grumbach. Verbrecher Verlag, Berlin 2020. [Enthält Romanauszüge aus *Anfrage*, *Das Brot mit der Feile*, *Wird Zeit, dass wir leben*, *kamalatta* und *Wildwechsel mit Gleisanschluss*, *Maideutsch* und zahlreiche kurze, als Splitter bezeichnete Zitate aus dem gesamten Schaffen Christian Geisslers.]

Buch- und Zeitschriftenbeiträge

- Erwartung vor leeren Wänden. Zwei Stücke aus dem Roman »Anfrage«.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 12 / 1959, S. 339–349.
- Alles könnte geschehen, aber nur manches geschieht: Gut gemeint, ist halb gewonnen.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 1 / 1960, S. 9–12.
- Alles könnte geschehen, aber nur manches geschieht: Ein braver Krupp-Sohn, der Ruhrchef Alfred.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 2 / 1960, S. 43–44.
- Alles könnte geschehen, aber nur manches geschieht: Deutsch soll mein Taufbund immer stehen.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 3 / 1960, S. 74–76.
- Kein schöner Land. Stück aus »Anfrage«.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 3 / 1960, S. 93–95.
- Besuch aus Amerika. Aus dem Roman »Anfrage«.* In: Neue deutsche Literatur, H. 8 / 1960, S. 69–89.
- Urlaub auf Mallorca. Funckerzählung.* In: Panorama. Eine deutsche Zeitschrift für Literatur und Kunst, H. 3 / 1960, S. 14 (gekürzte Fassung); Neue Texte. Almanach für deutschsprachige Literatur 2 / 1962, S. 307–319; Ende der Anfrage, S. 11–27; Die Plage gegen den Stein, S. 9–20.
- »Wir sind auf der Suche nach Vätern«. Ein Kapitel aus dem Roman »Anfrage«.* In: Panorama. Eine deutsche Zeitschrift für Literatur und Kunst, H. 5 / 1960, S. 6.
- Alles könnte geschehen, aber nur manches geschieht: Die Anführer sind unter uns.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 4 / 1960, S. 106–109; unter dem Titel *Das Geschäft mit den »Antikriegsfilmen* in: Contra. Politisch-literarische Flugschrift 8, (September/Oktober) 1960, S. 52–56 [die Zeitschrift erschien bis Ausgabe 6 unter dem Titel »Baubudenpoet«].
- Die Befreiung hat nicht stattgefunden.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 5 / 1960, S. 148 f.
- Alles könnte geschehen, aber nur manches geschieht: Verrat ist, wenn man trotzdem lacht.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 6 / 1960, S. 194–197

- Offener Brief an den Deutschen Ostdienst.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 6 / 1960, S. 210–213; unter dem Titel *Ewig deutscher Osten* in: Die andere Zeitung, Dritte Januarausgabe 1961; unter dem Titel *Christian Geisslers Antwort an die »Heimatrechtler«* in: Sonntag, 19.3.1961.
- Sterne sind stumm. Der Warschauer Ghettoaufstand.* Rezension zu Bernard Goldstein: Die Sterne sind Zeugen. In: Werkhefte katholischer Laien, H. 6 / 1960, S. 220–223.
- Alles könnte geschehen, aber nur manches geschieht: Wieder im früheren Standort* (mit Gerd Hirschauer). In: Werkhefte katholischer Laien, H. 8–9 / 1960, S. 273–277.
- Un camp très ordinaire.* Rezension zu Micheline Maurel: Kein Ort für Tränen. Bericht aus einem Frauenlager. In: Werkhefte katholischer Laien, H. 10 / 1960, S. 334–338.
- Geschichte vom mutigen Mann.* In: Panorama. Eine deutsche Zeitung für Literatur und Kunst, H. 1 / 1961, S. 16.
- Drüben gewesen.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 2 / 1961, S. 39–45; deutlich bearbeitet unter dem Titel *Aufenthalt in Potsdam* in: Deutsche Woche, 1.3.1961.
- »Die Ausgabe hat 1,5 Millionen Leser ...«. Über einige katholische Presseerzeugnisse.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 3 / 1961, S. 94–98; alternative, H. 4/1961, S. 35 f.
- In Memoriam Daniela Preleschnik und ihrer Gefährten. Anstelle einer Buchbesprechung.* Über K. Zetnik, d. i. Jechiel Dinur: »Das Haus der Puppen«. In: Werkhefte katholischer Laien, H. 4 / 1961, S. 119–125.
- Stücke einer unhaltbaren Festansprache zum 8. Mai.* In: Werkhefte katholischer Laien, H. 5 / 1961, S. 141 f.
- Auschwitz, Hiroshima und die Hoffnungen der Menschen.* In: Werkhefte. Zeitschrift für Probleme der Gesellschaft und des Katholizismus, H. 7 / 1961, S. 229–235; Deutsche Woche Nr. 27, 5.7.1961; *Ende der Anfrage*, S. 99–111; *Plage gegen den Stein*, S. 205–214; Jahressgabe der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V. 2017, S. 11–21.
- Anfrage.* In: Geist und Zeit. Eine Zweimonatsschrift für Kunst, Literatur und Wissenschaft,, H. 4 / 1961, S. 106–115 [Nachdruck der Seiten 21–36].

- Keine Träne von Wolzogen.* *Christan Geissler zu dem Roman »Sieg! Sieg!« von Erich Kuby.* In: Die Kultur, Nr. 171, Januar 1962, S. 10.
- An alle Eichhörnchen.* In: Konkret, H. 3 / 1962, S. 24; Klaus Wagenbach u.a. (Hg.): »Vaterland, Muttersprache. Deutsche Schriftsteller und ihr Staat von 1945 bis heute.« Wagenbach, Berlin 1979, S. 197 f.
- Nein zum Notstandsgesetz. 13 Antworten auf eine Umfrage* [u.a. von Christian Geissler]. In: Werkhefte. Zeitschrift für Probleme der Gesellschaft und des Katholizismus, H. 11 / 1962, S. 412.
- Schlachtvieh.* In: Neue deutsche Literatur H. 6 / 1963, S. 94–129.
- Der Mensch kann Besseres als Hiroshima.* In: Gudrun Ensslin, Bernward Vesper (Hg.): Gegen den Atomtod. Studio neue Literatur, Stuttgart 1964, S. 159–165. [Reprint: Edition Cordeliers, Stuttgart 1982.]
- Rede gegen den Krieg.* In: Frankfurter Rundschau, 5.9.1964; Deutsche Volkszeitung Nr. 38, 18.9.1964; unter dem Titel *Rede I* in: *Ende der Anfrage*, S. 81–99; unter dem Titel *Zweite Rede* in: *Die Plage gegen den Stein*, S. 337–348.
- Volkstrauertag.* In: Zivil. Zeitschrift für Kriegsdienstverweigerer, H. 11 / 1964.
- Ende der Anfrage. Eine Reportage.* In: Werkhefte. Zeitschrift für Probleme der Gesellschaft und des Katholizismus, H. 3 / 1965, S. 71–82; Neue Texte. Almanach für deutsche Literatur 5, Aufbau Verlag, Berlin und Weimar 1965, S. 61–81; Neue deutsche Literatur. H. 9 / 1965, S. 35–53; *Ende der Anfrage*, S. 197–224; Der Mörderbock. Dreizehn Erzählungen 1962–1966, Aufbau, Berlin (DDR) 1968, S. 190–221; *Die Plage gegen den Stein*, S. 349–367.
- Rede zum Ostermarsch 1965. Gehalten in Bochum, Bremen und Hamburg.* In: Werkhefte. Zeitschrift für Probleme der Gesellschaft und des Katholizismus, H. 5 / 1965, S. 164–168. [Auch in *Ende der Anfrage*, S. 132–134, und in *Die Plage gegen den Stein*, S. 421 f., findet sich als *Rede IV* bzw. *Vierte Rede* ein Text zum »Ostermarsch 1965«, der nicht mit der oben genannten Rede übereinstimmt. Wahrscheinlich handelt es sich hier um die Rede, die Geissler auf der Hessischen Auftaktveranstaltung der Kampagne für Abrüstung – Ostermarsch der Atomwaffengegner am 20. März 1965 in der Paulskirche in Frankfurt gehalten hat].

- Wie aus Mitläufern freie Menschen werden können.* In: Blätter für deutsche und internationale Politik, H. 5 / 1965, S. 417–436; Sonderdruck in der Reihe »Argumente zur Zeit«, Köln 1965; als *Rede III* in *Ende der Anfrage*, S. 112–131, und als *Dritte Rede* in: *Die Plage gegen den Stein*, S. 405–417.
- Nürnberg und Vietnam.* Rede zum Antikriegstag 1965. In: Konkret, H. 9 / 1965, S. 14 f. [mit dem Hinweis »gekürzt«]; jeweils unterschiedlich gekürzt in: BZ am Abend, 16.10.1965 (*Lidice liegt heute in Südvietnam*); Neue Zeit, 18.10.1965 (*Protest im Namen der Toten*); Neues Deutschland, 20.11.1965, S. 7 (*Nürnberg und Vietnam*); Sonntag 23.1.1966 (*Wir nehmen die Ankläger beim Wort*); Klaus Wagenbach u.a. (Hg.): »Vaterland, Muttersprache. Deutsche Schriftsteller und ihr Staat von 1945 bis heute.« Wagenbach, Berlin 1979, S. 218 ff. (*Generale*); Werner Bräunig u.a. (Hg.): »Vietnam in dieser Stunde.« Mitteldeutscher Verlag, Halle/Saale 1968, S. 71–74 (*20 Jahre nach den Nürnberger Prozessen* [vermutlich vollständige Fassung]; Jahressgabe der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V. 2017, S. 23–33 (*Lidice liegt heute in Südvietnam*)).
- Kalte Zeiten.* In: Kürbiskern. Literatur und Kritik, H. 1 / 1965, S. 84–94 [Vorabdruck der Kap. 8, 9, 12 & 18]; Forum, Zeitschrift der demokratischen Studenten Deutschlands. Organ des Zentralrats der FDJ, 2. Maiheft, Nr. 10, 1966, S. 16–20.
- Rede von Christian Geissler anlässlich einer Demonstration von Münchener Studenten am 5. Juni.* In: Kürbiskern 3/1967 (Sonderdruck 3/67). [Vierseitige Beilage mit dem Aufruf zur Demonstration von Friedrich Hitzer und der Rede von Christian Geissler.]; Kurt Nevermann (Hg.): »Der 2. Juni.« Pahl-Rugenstein, Köln 1967, S. 83–84; Kultur & Gesellschaft, Monatsschrift des Demokratischen Kulturbundes Deutschlands, H. 1 / 1968, S. 2 f.; Klaus Wagenbach u.a. (Hg.): »Vaterland, Muttersprache. Deutsche Schriftsteller und ihr Staat von 1945 bis heute.« Wagenbach, Berlin 1979, S. 247 (Auszüge).
- Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah. Episode aus einem Fernsehfilm.* Auszug aus dem Filmprojekt *Widersprüche*. In: Fritz Hüser / Max von der Grün (Hg.): »Aus der Welt der Arbeit. Almanach der Gruppe 61 und ihrer Gäste.« Luchterhand, Neuwied und Berlin 1966, S. 143–154; Jahressgabe der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V. 2020, S. 29-40.

- Nachwort.* In: Günter Wallraff: »Wir brauchen dich. Als Arbeiter in deutschen Industriebetrieben.« Rütten & Loening, München 1966, S. 151–158;
Lizenzenausgabe, Aufbau, Berlin (DDR) 1967, S. 163–171; Aufbau, Berlin (DDR) 1968 [Taschenbuch], S. 157–162; Jahressgabe der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V. 2020, S. 41-47.
- Wahlen als Alternative?* Stellungnahme zum »Aufruf zu einem Wahlbündnis für 1969« (mit Yaak Karsunke). In: Kürbiskern. Literatur und Kritik, H. 4 / 1968, S. 664–672.
- Glücksgefühle am Schneidetisch? Ein Nachwort von Christian Geissler.* In: Film, H. 4 / 1968, S. 32. [Nachwort zu Beiträgen v. Friedrich Dürrenmatt, Günter Herburger u. Alexander A. Seiler zum Thema »Können Schriftsteller vom Film lernen.«]
- Anstelle eines Berichts aus Prag.* In: Kürbiskern. Literatur und Kritik, H. 1 / 1969, S. 82–84.
- Altersgenossen.* In: Kürbiskern. Litteratur und Kritik H. 2 / 1970, S. 181-219
- Wer das mit dir gemacht hat, Max, der zahlt. Szene fürs Theater.* In: Kürbiskern. Literatur, Kritik, Klassenkampf, H. 3 / 1973, S. 356-375.
- Mitten in der herrschenden Fremde.* Rezension zu Reinaldo Arenas: Der Palast der blütenweißen Stinktiere. In: Literatur-Konkret 1977, S. 55.
- Die siebte Seite des über den Tisch rollenden Würfels.* Rezension zu Eduardo Galeano: Wenn die Erde aufsteigt. In: Literatur-Konkret 1978, S. 35ff.
- Rede.* Rede im Herbst 1978 zur Lage der politischen Gefangenen in der BRD. In: Klaus Wagenbach u.a. (Hg.): Vaterland, Muttersprache. Deutsche Schriftsteller und ihr Staat von 1945 bis heute. Wagenbach, Berlin 1979, S. 320 f.
- Schottisches Nächtebuch.* Gedicht. In: Literatur-Konkret 1980, S. 77. Vorabdruck aus *spiel auf ungeheuer*.
- Bevor wir nochmal Opfer werden.* Rezension des Spielfilms »Spiel um Zeit – Das Mädchenorchester in Auschwitz«. In: Deutsche Volkszeitung, 19.03.1981.

- Zwischen Kriegskrediten und Weinerlichkeit.* In: Literatur-Konkret 1981, S. 7.
- Von der Zärtlichkeit menschlichen Lernens. Von der Härte menschlichen Hoffens.* In: Karl-Heinz Götze, Klaus Scherpe (Hg.): Ästhetik des Widerstands lesen. Über Peter Weiss. Argument-Sonderband AS 75, Hamburg 1981, S. 12–17.
- Wo Stachelschwein und Nachtigall einander guten Morgen sagen.* In: taz, 4.6.1984.
- die bewegung der wolken.* Gedicht. In: Christoph Buchwald / Gregor Laschen (Hg.): »Jahrbuch für Lyrik 1984«, Luchterhand, Darmstadt und Neuwied 1984, S. 77.
- dreh ich mich.* Gedicht. In: Christoph Buchwald / Elke Erb (Hg.): »Jahrbuch für Lyrik 1986«, Luchterhand, Darmstadt und Neuwied 1986, S. 30.
- Wichtige Nachricht vom Stein.* Vorwort. In: Autonome Nahost Gruppe Hamburg: »Ich hoffe, meine Tochter geht den gleichen Weg wie ich. Eine Palästinenserin berichtet vom Befreiungskampf im Ghaza-Streifen.« Libertäre Assoziation, Hamburg 1987, S. 7–9.
- Kein freies Wort.* Christian Geissler distanziert sich von dem Text, mit dem der Rotbuch-Verlag seinen Roman »kamalatta« ankündigt. In: taz, 30.9.1988, S. 16.
- »einer kriegt hier blumen, nicht knast«.* Rede zur Verleihung des Irmgard Heilmann-Literaturpreis an Christian Geissler für sein Buch »kamalatta«. In: taz, 3.12.1988, S. 28; Jahresgabe der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V. 2018, S. 13–16.
- mitteilung an die medien. an freunde und genossen. Erklärung des Schriftstellers Christian Geissler, der gestern in Hungetstreik getreten ist.* In: taz, 10.4.1989
- Sie stellen Stein in mein Gesicht.* Gedicht. In: Klaus Blanc (Hg.): »Dies schöner Land. 62 Nahaufnahmen.« Kunstmann, München 1990, S. 162.
- Klassendeutsch.* In: Analyse und Kritik, H. 313, 1989, S. 14; Françoise Barthélemy, Lutz Winckler (Hg.): »Mein Deutschland findet sich in keinem Atlas. Schriftsteller aus beiden deutschen Staaten über ihr nationales Selbstverständnis.« Luchterhand, Neuwied und Berlin 1990, S. 88–100; *Prozeß im Bruch*, S. 39–49.

- »... und rote grüße vom alten geißler«.* Brief des Schriftstellers Christian Geissler an das ND. In: Neues Deutschland, 3. Oktober 1990, S. 11.
- »Die wissen, was sie wollen. Und was wollen wir?«* Offener Brief des Schriftstellers Christian Geissler an Gregor Gysi. In: Neues Deutschland, 24. Oktober 1990, S. 2.
- mitten im schlamassel / anleiten meine schreibarbeit / hintergedanken des lernens.* Vortrag auf den Peter-Weiss-Tagen, Zürich 1990. In: WoZ. Die Wochenzeitung, Nr. 48, 30.11.1990, S. 30 f (gekürzt); vollständig in: Arnd Beise u. Michael Hofmann (Hg.): »Peter Weiss Jahrbuch für Literatur, Kunst und Politik im 20. und 21. Jahrhundert. Bd. 25.« St. Ingbert 2016, S. 43–58. Erweiterte Fassung unter dem Titel *Peter Weiss wäre nicht erstaunt in: Prozeß im Bruch*, S. 182–201; Jahresgabe der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V. 2016 [in Zusammenarbeit mit der Internationalen Peter Weiss-Gesellschaft e.V.], S. 9–35; Junge Welt, Teil 1: Nr. 261, 8.11.2016, S. 12 f.; Teil 2: Nr. 262, 9.11.2016, S. 12 f.
- Cubagrüße.* In: Cuba Libre, H. 4 / 1990.
- Aus den kamalattanischen Liedern, Winterdeutsch.* In: Die Aktion. Zeitschrift für Politik, Literatur, Kunst, H. 84/85, 1991, S. 1349–1352.
- Wir erklären die Feindschaft.* In: Neues Deutschland, 1./2.2.1992, S. 14; *Prozeß im Bruch*, Hamburg 1992, S. 279–286; Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik, H. 174, 44. Jg., 1999, S. 127–132; Jahresgabe der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V. 2019, S. 21–36.
- Winterdeutsch.* In: Die Aktion. Zeitschrift für Politik, Literatur, Kunst, H. 89, 1992, S. 1451–1513; *Prozeß im Bruch*, Hamburg 1992, S. 207–276.
- es ist ein pfahl in meinem fleisch.* Gedicht. In: Christoph Buchwald / Robert Gernhardt (Hg.): »Jahrbuch für Lyrik 9«, Darmstadt und Neuwied, Luchterhand 1984, S. 77.
- Unterm spitzen Hut gepfiffen. 4. kamalattanisches Lied.* In: Die Aktion. Zeitschrift für Politik, Literatur, Kunst, H. 113/119, 1994, S. 1953–1956.
- swinging commandos deutsch.* In: Brückenschlag. Zeitschrift für Sozialpsychiatrie, Literatur, Kunst, Bd. 10, 1994, S. 225–226. [Aus dem unveröffentlichten Manuskript *Wildwechsel mit Gleisanschluss*].

- Arm am Stock im Arm* (mit Sabine Peters). In: Regula Venske (Hg.): »Warum heiraten? Ein Lesebuch rund um die Ehe.« Ingrid Klein, Hamburg 1997, S. 106f.
- Der Pannwitzblick*. In: Udo Sierck, Didi Danquart (Hg.): »Der Pannwitzblick. Wie Gewalt gegen Behinderte entsteht.« Libertäre Assoziation, Hamburg 1993, S. 99–128.
- »So möge es sein«. Rede zum Hörspielpreis der Kriegsblinden [verliehen am 24. Juni 1994]. In: EPD Kirche und Rundfunk, Nr. 50, 26. Juni 1994, S. 5–12; Der Kriegsblinde, Nr. 6/7, 1994, S. 3–5: unter dem Titel *Fremd in Bonn. Gedanken zum Verrücktwerden oder wie ich mich endlich doch auf das Bitten verlegte* Analyse und Kritik, H. 368, 1994, S. 26; Jahrgabe der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V. 2018, S. 17–32.
- dem getretenen mann in der blumenhose u.a.* Vier Gedichte. In: Das Rheiderland, 30. November 1996. Erneut gedruckt in: Brückenschlag. Zeitschrift für Sozialpsychiatrie, Literatur, Kunst, Bd. 13, 1997, S. 186–189 und in: *Klopfzeichen. Gedichte von 83 bis 97*.
- Zum thema FREMDE*. Drei Gedichte. In: Brückenschlag. Zeitschrift für Sozialpsychiatrie, Literatur, Kunst, Bd. 14, 1998, S. 180–183. [Vorabdruck aus *Klopfzeichen*.]
- Heimatdeutsch*. Dankrede zur Entgegennahme des Kunstpreises Niedersachsen in Salzgitter. In: Analyse und Kritik, H. 421, 1998, S. 32.
- Wanderwörter. Hörstück*. In: Kunsthochschule für Medien Köln (Hg.): »Immer wieder weiter. LAB. Jahrbuch für Künste und Apparate.« Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln 2000, S. 130–147.
- Schwarzlicht*. Rede beim Peter-Weiss-Symposium der Marx-Engels-Stiftung am 27. April in Wuppertal. In: Marxistische Blätter, 4/2002, S. 63–67.
- In Sachen Mauskopf*. Rede auf dem Attac-Ratschlag, Frankfurt/Main 24.–26. Mai 2002. In: Junge Welt, Nr. 148, 28.6.2002, S. 10f.
- Liebster Gott, wann werd ich sterben*. In: Friedemann Kluge (Hg.): »Begegnungen mit Bach.« Bärenreiter/Metzler, Kassel/Stuttgart u. Weimar 2002, S. 35–46.
- In den Zwillingsgassen des Bruno Schulz*. Poetische Informationen aus den Arbeitsreisen mit dem Filmregisseur Benjamin Geissler. In: Die Aktion. Zeitschrift für Politik, Literatur, Kunst, H. 205, 2002, S. 5–80.

- Ein Schlußvers / Wo in Sichtweite*. Zwei Gedichte. In: Artur Schütt (Hg.): »Damit das Alphabet nicht vor die Hunde geht. Ein Almanach.« Edition engel der poesie, Speyer 2004, o.P.
- Schattenschrift Schriftschatten*. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik, H. 216, 49. Jg., 2004, S. 143–149.
- In Erwartung einer kommunistischen Konferenz*. In: Junge Welt, Nr. 297, 22.12.2004, Schwerpunkt S. 3.
- Sieben Briefe ans Dorf*. In: Rheiderland Zeitung, 4.12.2004, 7.12.2004, 11.12.2004, 14.12.2004, 20.12.2004, 21.12.2004, 22.12.2004; Die Aktion. Zeitschrift für Politik, Literatur, Kunst, H. 216, 2009, S. 31–44.
- Verlorener Rede. Traumausgang. Mitten ins Schwarze. Eine Vorführung*. Vortrag auf der Rosa-Luxemburg-Konferenz, Berlin, 8.1.2005. In: Junge Welt, 26.1.2005, Beilage »X. Rosa-Luxemburg-Konferenz«; Kunsthochschule für Medien Köln (Hg.): »Immer wieder weiter. LAB. Jahrbuch für Künste und Apparate, 2005/2006.« Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln 2006, S. 126–146.
- Maideutsch*. Rede zum 8. Mai 1945, gehalten am 6. Mai 2005 in Dortmund. Jahrgabe der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V. 2015; Sozialistische Zeitung (SoZ), 6.6.2015, S. 24 (gekürzt); *Ein Boot in der Wüste*, S. 219–243.
- MAIKÄFER FLIEG (nach Jerusalem) (Zu Moussia und Harry)*. In: Stadt Freiburg (Hg.): »19. Freiburger Literaturgespräch, 17.–20. November 2005.« Freiburg 2005, S. 21–36.
- Swingin Europe. Vorabdruck aus Ein Boot in der Wüste*. In: Junge Welt, Beilage »faulheit & arbeit«, 19./20. September 2020.

Gespräche

- Die Glaubwürdigkeit der Väter. Ein Gespräch mit Christian Geissler. Von der »Anfrage« zu »Kalte Zeiten«.* Nach einem Gespräch, das Heiko Büscher, Hamburg, mit dem westdeutschen Schriftsteller führte. In: Sonntag, Nr. 38, 19.9.1965, S. 10 f.
- Kalte Zeiten – stumme Zeiten. Interview des Berliner Rundfunks mit Christian Geissler.* In: Neue deutsche Literatur, H. 2 / 1967, S. 11–16.
- Sonntag-Gespräch mit Christian Geissler: Kein Land für Zuschauer.* In: Sonntag, Nr. 26, 28. 6. 1970, S. 10 f.
- Auch in: Kultur & Gesellschaft. Monatsschrift des Demokratischen Kulturbundes Deutschlands, Nr. 1, Januar 1971, S. 1.
- Grunenberg, Antonia: *Schreiben und kämpfen.* In: Berliner Hefte. Zeitschrift für Kultur und Politik, Nr. 2 / 1977, S. 88–101.
- Keiner von denen, die genau wissen, wie es weitergeht.* Interview mit Christian Geissler. In: Marburger Blätter, Nr. 1/2, 1977, S. 23–26.
- Garbrecht, Annette: *Bürgermenschen.* Interview mit Christian Geissler. In: Taz Hamburg, 23.11.1988, S. 20.
- Kriegsgespräche.* Gespräch mit Christian Geissler. In: Konkret, H. 2 / 1989, S. 29 ff.
- »Wir sind trotz allem viele, die nicht umkippen wollen«. Karl-Heinz Jakobs sprach mit Christian Geissler, Autor der Sonntagsgeschichte in unserer morgigen Ausgabe. In: Neues Deutschland, 31.1.1992.
- »Man ist das ganze Leben im Prozeß...«. Christian Geissler im Gespräch mit Pieter Bassen. In: Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik, H. 192, 43. Jg., 1998, S.121–129.
- Prozeß im Bruch.* Ein Gespräch mit Christian Geissler nach dessen Eintritt in das achte Lebensjahrzehnt. Teil 1 in: Analyse und Kritik. Zeitschrift für linke Analyse und Praxis, H. 431, 1999, S. 19; Teil 2 ebd., H. 432, 1999, S. 20.
- Wenn wir uns erinnern.* Gespräch mit Christian Geissler. In: Junge Welt, 9.2.2002.

Hörstücke

- Eine alte Frau geht nach Hause.* Funckerzählung, WDR 1956. Ursendung: 27.10.1956.
- Es war ganz einfach Liebe.* Hörspiel, Regie: Otto Kurth. WDR 1957. Ursendung: 14.06.1957.
- Träumen ist billiger.* Hörspiel, Regie: Friedhelm Ortmann. WDR 1957. Ursendung: 08.11.1957.
- Die Kinder von Gallatin.* Hörspiel, Regie: Raoul Wolfgang Schnell. WDR 1957. Ursendung: 06.12.1957.
- Urlaub auf Mallorca oder Der Tod des Dr. Stein.* Funckerzählung, Regie: Fritz Wilh Wallenborn. BR 1958. Ursendung: 09.06.1958.
- Ende der Anfrage.* Dokumentarhörspiel, Regie: Hans Bernd Müller. SWF 1965. Ursendung: DLF Kultur 27.10.2018 . Der SWF hatte die Ausstrahlung 1965 unter dem Programmdirektor für Hörfunk und Fernsehen Günter Gaus aus politischen Gründen abgesetzt.
- Jahrestag eines Mordes.* Hörspiel, Regie: Dieter Munck. SWF 1968. Ursendung: 04.06.1968.
- Verständigungsschwierigkeiten.* Hörspiel, Regie: Hermann Naber. SWF 1969. Ursendung: 01.05.1970.
- Unser Boot nach Bir Ould Brini.* Hörspiel, Regie: Hermann Naber. SWF 1993. Ursendung: 08.04.1993.
- Taxi Trancoso.* Hörspiel, Regie: Hermann Naber. SWF 1993. Ursendung: 30.12.1993.
- Winterdeutsch.* Konzertfassung des Hörspiels »Unser Boot nach Bir Ould Brini« (Partitur mit Texten) von Cornelius Schwehr. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, Leipzig, Paris 1993.
- Aus den kamalattanischen Liedern.* Komposition von Cornelius Schwehr für Akkordeon. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, Leipzig, Paris 1994.
- Walkman Weiß Arschloch Eins A – Hörspiel aus meinem Dorf.* Regie: Hermann Naber. SWF 1994. Ursendung: 09.10.1994.
- Wanderwörter.* Hörspiel, Regie: Ulrich Lampen. SWR 2001. Ursendung: 12.07.2001.
- Zwillingsgassen.* Hörspiel, Regie: Ulrich Lampen. SWR 2003. Ursendung: 04.12.2003.

Ohren Aufbohren. Monolog der Schurkenfrau. Hörspiel, Regie: Ulrich Lampen. SWR 2011. Ursendung: 11.03.2011.

Filme

Anfrage. Fernsehspiel nach einem Roman von Christian Geissler. Buch: Christian Geissler, Regie: Egon Monk. 76'57". NDR 1962, Erstsending 15.2.1962.

Schlachtvieh. Fernsehspiel für Menschen in einem unterentwickelten Land. Buch: Christian Geissler, Regie: Egon Monk. 92'04". NDR 1963, Erstsending 14.2.1963.

Wilhelmsburger Freitag. Fernsehspiel. Buch: Christian Geissler, Regie: Egon Monk. 90'11". NDR 1964, Erstsending 19.3.1964.

Anregung zum Volkstrauertag 1964. Fernseh-Kurzfilm. Buch: Christian Geissler. 7'44". NDR 1964 (Panorama), Sendung 9.11.1964 [in zensurierter Fassung gesendet].

Einführung zum Fernsehfilm: The Wall To Wall War. Buch: Christian Geissler. 8'02". WDR 1966, Erstsending 22.1.1966.

Ende der Anfrage. Fernsehspiel. Buch: Christian Geissler, Regie: Lothar Bellag. 41'13". DFF 1966, Erstsending 13.3.1966.

Nürnberger Resümee – Wer Macht gewinnt – Wer den Nutzen hat – Wer ist das? Fernsehspiel. Buch: Christian Geissler, Regie: Lothar Bellag. 29'33". DFF 1966. [Das Fernsehspiel wurde erstmals am 13.3.1966 gemeinsam mit »Ende der Anfrage« ausgestrahlt. In einem Nachruf auf den Regisseur Lothar Bellag im Neuen Deutschland erinnert sich Peter Hoff an die »Proben zu einem Christian-Geissler-Abend »Ende der Anfrage – Nürnberger Resümee« in einem Probenstudio des Deutschen Fernsehfunks.« (ND vom 28. 8. 2001, <https://www.nd-aktuell.de/artikel/3932.er-lebte-gern.html>) .]

Kopfstand, Madame! Kinofilm. Buch: Christian Geissler, Alfred Neven DuMont, Christian Rischert, Regie: Christian Rischert. 82'. Arcis/DuMont-Schauberg, 1966.

Ein Land fünfundzwanzig Jahre später. Arbeit im Akkord. Platz 219. Dokumentarfilm. Buch und Regie: Christian Geissler, Christian Rischert. 45'. BR 1967, Erstsending 3.12.1967.

Immer bloß Fahrstuhl ist blöde. Fernsehspiel. Buch: Christian Geissler, Regie: Rolf Busch. 27'55". NDR 1969, Erstsending 25.10.1969.

Altersgenossen. Fernsehspiel. Buch: Christian Geissler, Regie: Hagen Müller-Stahl. 82'11". HR 1969, Erstsending 18.11.1969.

Frage achter Mai. Ein kleiner deutscher Monolog. Fernseh-Kurzfilm. Buch: Christian Geissler. NDR 1970, Erstsending 9.5.1970. [Beauftragt und gedreht für die Panorama-Sendung vom 4.5.1970, Redakteur: Peter Merseburger. Dort nicht abgenommen, ersetzt durch einen Kommentar Sebastian Haffners und am 9.5.1970 mit anschließender Diskussion mit Geissler, Jens Litten, Ulrike Meinhof und Mathias Walden im Dritten Programm gesendet. Manuskript und Hinweise zur Sendung: Fritz-Hüser-Institut, Dortmund: FHI Geis 59). Weder der NDR noch der (ebenso beteiligte) SFB (heute RBB) können bestätigen.]

Grenzansichten. Dokumentarfilm. Christian Geissler, Hajo Dudda, Lothar Janssen. 27'41". NDR 1970, Erstsending 6.12.1970.

Ein Jahr Knast. Dokumentarfilm. Reihe »Sozialreport«. Christian Geissler, Hajo Dudda, Lothar Janssen. NDR 1971. *Teil 1:* 44'18". Erstsending 8.1.1971. *Teil 2:* 42'18". Erstsending 12.1.1971. *Teil 3:* 42'13". Erstsending 15.1.1971.

Sie nennen sich Schießler. Dokumentarfilm. Christian Geissler, Hajo Dudda, Lothar Janssen. 43'40". NDR 1971, Erstsending 29.6.1971.

Hamburg 6 Karolinenviertel. Dokumentarfilm. Christian Geissler, Hajo Dudda, Lothar Janssen. 42'31". NDR 1971, Erstsending 26.10.1971.

Wir gehen ja doch zum Bund. Arbeiter unter 18. Dokumentarfilm. Reihe »Nahaufnahme«. Christian Geissler, Hajo Dudda, Lothar Janssen. 42'39". NDR 1972, Erstsending 14.3.1972.

Wir heiraten ja doch – Arbeiterinnen unter 18. Dokumentarfilm. Reihe »Nahaufnahme«. Christian Geissler, Hajo Dudda, Lothar Janssen. 41'25". NDR 1972, Erstsending 17.3.1972.

Gezählte Tage. Dokumentarfilm. Christian Geissler. 68'19". NDR 1972, Erstsending 6.5.1972.

Blechgeschichten. Menschen in einer Autowerkstatt. Dokumentarfilm. Reihe »Sozialreport«. Christian Geissler, Hajo Dudda, Lothar Janssen. 43'49". NDR 1972, Erstsending 19.12.1972.

- Annäherung an eine Kleinstadt.* Dokumentarfilm. Reihe »Sozialreport«. Christian Geissler, Hajo Dudda, Lothar Janssen. NDR 1974. *Teil 1: Keine Rede von Füchsen.* 42'53". Erstsendung 18.10.1974. *Teil 2: Geh' mir weg mit Politik.* 43'15". Erstsendung 29.10.1974. *Teil 3: Das eine oder andere Problem.* 43'46". Erstsendung 1.11.1974.
- Himmelstraße.* Dokumentarfilm. Christian Geissler, Lothar Janssen. 42'17". NDR 1975, Erstsendung 4.3.1975.
- Die Woche hat 57 Tage. Protokoll eines Ausbruchs.* Dokumentarfilm. Christian Geissler, Lothar Janssen. NDR 1976. *Teil 1:* Länge: 28'44", Erstsendung 15.3.1976. *Teil 2:* 28'24". Erstsendung 22.3.1976. *Teil 3:* 28'07". Erstsendung 29.3.1976. *Teil 4:* 28'44", Erstsendung 5.4.1976.
- Kluger Kopf, was nun?* Dokumentarfilm. Reihe »Nahaufnahme«. Christian Geissler, Lothar Janssen. 42'59". NDR 1977, Erstsendung 29.3.1977.
- Flakhelfer.* Dokumentarfilm. Reihe »Die eigene Geschichte«. Christian Geissler. 43'12". NDR 1978, Erstsendung 7.3.1978.
- Frau eines Führers.* Dokumentarfilm. Reihe »Die eigene Geschichte«. Christian Geissler. 41'22". NDR 1979, Erstsendung 20.11.1979.
- Richard Scheringer. Im Gespräch mit Christian Geissler.* Reihe »Zeugen der Zeit«. 41'47". NDR 1980, Erstsendung 5.9.1980.
- Die ersten Soldaten – Erfahrungen aus dem Winter 1955/56.* Dokumentarfilm. Reihe »Die eigene Geschichte«. Christian Geissler. 43'40". NDR 1979, Erstsendung 25.11.1980.
- Wivenhoe Park von John Constable.* Bilder. Buch und Regie: Christian Geissler. 13'33". NDR 1981, Erstsendung 2.12.1981.

Filme unter Mitwirkung von Christian Geissler

- Der Pannwitzblick.* Buch und Regie: Didi Danquart, Text: Christian Geissler. Medienwerkstatt Freiburg, 90', 1991.
- Luggi L. ist zu fassen nicht.* Buch und Regie: Hans-Erich Viet unter Mitarbeit von Christian Geissler, 74', 1995.
- Bilder finden.* Regie: Benjamin Geissler. Idee und Mitwirkung: Christian Geissler. Benjamin Geissler Filmproduktion, 106', 2002.

- Lost Pictures – Lost Memory?* Regie: Benjamin Geissler unter Mitwirkung von Christian Geissler. Benjamin Geissler Filmproduktion, 98', 2002.

Sekundärliteratur

Monografien, Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen (keine Rezensionen und Nachrufe)

- Autorenkollektiv: »Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart.« B. XII: Literatur der BRD. Volk und Wissen Volkseigener Verlag, Berlin (DDR) 1983, insb. S. 207 f., 543 f., 564.
- Bauer, Gerhard: »Heftig und besinnlich über den heutigen Krieg.Christian Geisslers poetischer Protest gegen die «Festung Europa»«. In: *Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik*, H. 192, 43. Jg., neue Wissenschaft, Bremerhaven 1998, S. 49–57.
- Ders.: »Poetisierte Prosa gegen den »den Hofgang unserer Gedanken«. Christian Geisslers »kamalatta«. In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 125–138.
- Böttiger, Helmut: »Die Prosa als ein durchflimmertes Wirrgitter.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S. 44–48.
- Brauner, Dirk: »Aufstand der Träume.« Rocker und das Problem der Gattung in Christian Geisslers Roman »kamalatta«. In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 205–230.
- Brunner, Berthold / Kramer, Sven: »Steinmetaphorik und ästhetisches Widerstehen. Zur Ortsbestimmung fundamentaler Opposition in der »Ästhetik des Widerstands« von Peter Weiss und »kamalatta« von Christian Geissler.« In: Kramer, Sven (Hg.): *Das Politische im literarischen Diskurs*, Westdeutscher Verlag, Opladen 1996, S. 160–199.
- Caspar, Britte: »Literatur als gesellschaftliche Erkenntnisform. Christian Geisslers Erzählung »Kalte Zeiten« im Kontext zeitgenössischer gesellschaftskritischer Theorien«. In: Grumbach (Hg.): *Der Radikale*, S. 77–100.

- Christof, Johannes: »Gold rollt der Vogel Pirol.« Das Vogelmotiv in Christian Geisslers Roman »kamalatta«. In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 231–246
- Danquart, Didi: »das wort. geschrieben oder gesprochen. Anmerkungen zu christian geissler.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S.113–119.
- Ders.: »Der Tonfilm hat die Stille erfunden.« Christian Geisslers Text zum Film »Der Pannwitzblick«. In: Grumbach (Hg.): *Der Radikale*, S. 143–164.
- Decker, Jan: *Ahlers und die anderen. Christian Geisslers Hörspielwerk. Trottoir Noir*, Leipzig 2016.
- Ders.: »Ein Kosmos oppositionellen Sprechens, hörbar gemacht. Christian Geisslers Hörspiele »Taxi Trancoso« (1993), und »Walkman weiß Arschloch 1 A« (1994)«. In: Grumbach (Hg.): *Der Radikale*, S. 165–184.
- Ders.: »kamamatta« und »Unser Boot nach Bir Ould Brinik. Das Motiv des Verstummens als Steigerungsmittel der politischen Wirkungsabsicht. In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 139–155.
- Ellenbruch, Peter: »Die äußere Wirklichkeit des bundesdeutschen Alltags. Filmwissenschaftliche Anmerkungen zu »Wilhelmsburger Freitag« von Christian Geissler und Egon Monk.« In: Grumbach (Hg.): *Der Radikale*, S. 57–76.
- Frielinghaus, Helmut: »Nachkriegsjahre.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S. 11–13.
- Groenewold, Kurt: »Christian Geissler im Umgang mit politischen Gefangenen.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S. 137–140.
- Grumbach, Detlef: »Im Rätsel der fremden Sprache.« Ein Portrait des Schriftstellers Christian Geissler« In: *Die Aktion. Zeitschrift für Politik, Literatur, Kunst*, H. 208, Edition Nautilus, Hamburg 2004, S. 97–116
- Ders.: »Ein Polizist im Widerstand. Bruno Meyer als Vorbild für Leo Kantfisch. Nachwort.« In: Geissler, Christian: *Wird Zeit, dass wir leben. Geschichte einer exemplarischen Aktion*. Verbrecher, Berlin 2013, S. 319–357.
- Ders.: »Einleitung«. In: Ders.: *Der Radikale*, S- 7–20.

- Ders.: »kamalatta lesen. Einleitung«. In: Ders.: *kamalatta lesen*, S. 7–32.
- Ders.: »»Jawohl sagen sie hüben und drüben«. Antifaschismus, realer Sozialismus und die Verantwortung des Einzelnen«. In: Ders.: *kamalatta lesen*, S. 157–178.
- Ders. (Hg.): *Der Radikale. Christian Geisslers Literatur als Grenzüberschreitung*. Verbrecher Verlag. Berlin 2017.
- Ders. (Hg.): *kamalatta lesen. Aktuelle Perspektiven auf Christian Geisslers »romantisches fagment«*. Verbrecher Verlag. Berlin 2021.
- Hauberg, Jo: »Christian Geissler. »Bibliographie««. In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S. 146–152.
- Hoeps, Thomas: »einmal werden wir singen: das war die wüste.« Über Christian Geissler und die Musikalität des Widerstands.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., neue Wissenschaft, Bremerhaven 1998, S. 17–25.
- Ders.: »geschichte aus kämpfen. Zur Darstellung des »Terrorismus« in Geisslers Romanen.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S. 35–43.
- Ders.: *Arbeit am Widerspruch. »Terrorismus« in deutschen Romanen und Erzählungen (1837–1992)*. Thelem bei w.e.b., Dresden 2001.
- Hosfeld, Rolf / Peitsch, Helmut: »»Weil uns diese Aktionen innerlich verändern, sind sie politisch«. Bemerkungen zu vier Romanen der Studentenbewegung.« In: Reinhold Grimm, Jost Hermand (Hg.): *Basis. Jahrbuch für deutsche Gegenwartsliteratur*, Bd. 8, Suhrkamp, Frankfurt/M. 1978, S. 92–126.
- Hüfner, Agnes: »»salzschrift / wüstenblume / zauberduerst.« Christian Geisslers Gedichtsprache.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S.75–78.
- Kässens, Wend: »»Wir kommen uns nicht davon!« Über Christian Geisslers existenzielles »Schreiben an der Erfahrungs- und Erlebnisfront – Von der »Anfrage« bis zu »Klopfeichen.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., S. 5–9.
- Kramer, Sven: *Die Subversion der Literatur. Christian Geisslers »kamalatta«, sein Gesamtwerk und ein Vergleich mit Peter Weiss*. M. und P. Verlag für Wissenschaft und Kunst, Stuttgart 1996.
- Ders.: »Fragmentarische Subversion. Zu Christian Geisslers »kamalatta.« In: *Neophilologus*, Jg. 81/1997, Nr. 2, S. 269–288.

- Ders.: »Über den Verrat. Zu einem Thema im Prosawerk Christian Geisslers.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., S. 29–33.
- Ders.: »Christian Geissler.« In: Thomas Kraft (Hg.): *Lexikon der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur seit 1945*, 2 Bde. Nymphenburger, München 2003, S. 395–397.
- Ders.: »»Demarcations and Exclusions: Terrorism«, State Violence, and the Left in German Novels of the 1970s and 1980s.« In: Robert Weninger (Hg.): *Gewalt und kulturelles Gedächtnis. Repräsentationsformen von Gewalt in Literatur und Film seit 1945*. Stauffenberg, Tübingen 2005, S. 255–265.
- Ders.: »Christian Geissler: Critical Companion of the Left.« In: Gerrit-Jan Berendse, Ingo Cornils (Hg.): *Baader-Meinhof Returns. History and Cultural Memory of German Left-Wing Terrorism. German Monitor No. 70*. Rodopi, Amsterdam/New York 2008, S. 157–170.
- Ders.: Kampf, Konspiration, Kunst. Eine Konstellation in Christian Geisslers später Prosa. In: Grumbach (Hg.): *Der Radikale*, S. 127–142.
- Lampen, Ulrich: »Nachgehen. Christian Geisslers Hörspielmanuskripte »wanderwörter« und »ohren aufbohren«.« In: Grumbach (Hg.): *Der Radikale*, S. 185–204.
- Linck, Dirck: »Christian Geissler. »Und kein Vorhang zerreißt. Ganz im Gegenteil.«« In: Dirck Linck, Jürgen Peters (Hg.): *Von Dichturfürsten und anderen Poeten. Kleine Niedersächsische Literaturgeschichte*, Bd. III. Revonnah, Hannover 1996, S. 99–105.
- Meyer, Ingo: »»Das Brot mit der Feile«. Zum Auftakt von Christian Geisslers Trilogie des Widerstands und ihrer Romanpoetik.« Nachwort. In: Geissler, Christian: *Das Brot mit der Feile*. Verbrecher, Berlin 2016, S. 485–543.
- Ders.: Das revolutionäre Subjekt in der Kitschfalle? Anmerkungen zu Milieu, Figur und Handlung bei Christian Geissler. In: Grumbach (Hg.): *Der Radikale*, S. 101–126
- Ders.: »»... der Kampf geht weiter?« Christian Geisslers »kamalatta« und die Frühromantik.« In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 87–123.
- Möbius, Hanno: *Arbeiterliteratur in der Bundesrepublik. Eine Analyse von Industriereportagen und Reportageromanen: Max von der Grün, Christian Geissler, Günter Wallraff*. Pahl-Rugenstein, Köln 1970.

- Naber, Hermann: »»Ich höre eine starre. eine fremde.« Christian Geisslers Hörspiele – Eine Übersicht.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S.93–104.
- Peters, Sabine: »Radikalität bei Christian Geissler. Literatur als politische und ästhetische Grenzüberschreitung.« In: Grumbach (Hg.): *Der Radikale*, S. 21–32.
- Dies.: »Wege der Wünsche. Umwege, Irrwege, Suchwege in »kamalatta«.« In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 55–71.
- Peitsch, Helmut: »Was bedeutet Vergangenheitsbewältigung in den frühen 1960er Jahren? Christian Geissler und die »Werkhefte katholischer Laien«.« In: Grumbach (Hg.): *Der Radikale*, S. 33–56.
- Pieper, Pauline: »»Höhlebauen ist immer wichtig.« Kindheit zwischen Geborgenheit und Ausgeliefertsein.« In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 191–203.
- Reinhold, Ursula: *Literatur und Klassenkampf. Entwicklungsprobleme der demokratischen und sozialistischen Literatur in der BRD (1965–1974)*. Dietz, Berlin (DDR) 1976. Unter dem Titel *Herausforderung Literatur. Entwicklungsprobleme der demokratischen und sozialistischen Literatur in der BRD (1965–1974)* auch Damnitz, München 1976; vor allem S. 75–78, 147 f., 263–271.
- Roth, Karl-Heinz: »Imaginäres Schneegestöber. Aufzeichnungen 1975–77.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S.141 f.
- Rothschild, Thomas: »Wir, ihr und sie. Zur Rhetorik des politischen Manifests.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S. 58–64.
- Schimmang, Jochen: »»Wir leben.« Über den zentralen Begriff des Lebens in »kamalatta«.« In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 43–54.
- Schneider, Joachim: *Die Plage gegen den Stein. Der Schriftsteller Christian Geissler zwischen Resignation und »zorniger Hoffnung«. Zur politisch-weltanschaulichen Standortfindung eines BRD-Autors in den Jahren 1960–1976*. Berlin, Humboldt-Univ., Diss. 1984.
- Schröder, Hans Joachim: »Christian Geissler.« In: *Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur*. edition text + kritik, München, www.nachschnlage.net/.

- Schwehr, Cornelius: »Struktur und Emphase. Vorsichtige Bemerkungen eines weitgehend Unzuständigen zu einigen ziemlich willkürlich gewählten Textzeilen Christian Geisslers.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S.105–108.
- Ders.: »Musik in der Sprache – Sprache als Musik«. In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 179–190.
- Töteberg, Michael: »Erzählen in Bildern, Nachdenken in Worten. Zur Film- und Fernseharbeit Christian Geisslers. Nachwort.« In: Geissler, Christian: *Schlachtvieh / Kalte Zeiten*. Verbrecher, Berlin 2014, S. 199–245.
- Ders.: »Eine produktive Verbindung – auf Zeit: Egon Monk und Christian Geissler.« In: Julia Schumacher, Andreas Stuhlmann (Hg.): *Die »Hamburgische Dramaturgie« der Medien. Egon Monk (1927–2007) – Autor, Regisseur, Produzent*. Schüren, Marburg 2017, S. 81–93.
- Vormweg, Heinrich: »Zeichen einer Feindschaft, die ans Leben geht!« Nachwort zum Hörspiel »unser boot nach bir ould brinix von Christian Geissler.« In: *Die Horen*, H. 192, 43. Jg., 1998, S.109–112.
- Weber, Klaus: »Dem Schlachthaus die Stirn: Die Liebe. Christian Geisslers Menschenliebe von »Kalte Zeiten« bis »kamalatta««. In: Grumbach (Hg.): *kamalatta lesen*, S. 73–86.

Preise & Auszeichnungen

- Preis für das beste antifaschistische Buch des Jahres der Tageszeitung »Giornale del Popolo« (1960)
- Premio Letterario Libera Stampa (1964)
- Adolf-Grimme-Preis (1972, 1973)
- Fernsehpreis der Arbeiterwohlfahrt (1974)
- Förderpreis für Literatur der Freien und Hansestadt Hamburg (1985)
- Literaturpreis der Irmgard-Heilmann-Stiftung (1988)
- Hörspiel des Jahres der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste (1993)
- Hörspielpreis der Kriegsblinden (1993)
- Kunstpreis des Landes Niedersachsen (1998)

Dr. Manfred-Jahrmarkt-Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung (2002)

Jahresgaben der Christian-Geissler-Gesellschaft e.V.

Die Christian-Geissler-Gesellschaft publiziert jährlich eine Broschüre, in der sie kleine, abseitig oder noch nicht veröffentlichte Texte Christian Geisslers präsentiert und einordnet. Sie umfassen jeweils 36 bis 48 Seiten und sind gegen eine Spende erhältlich.

Geissler, Christian: Maideutsch. Rede zum 8. Mai 2005 in Dortmund, Hamburg 2015.

Geissler, Christian: Peter Weiss wäre nicht erstaunt. Vortrag auf den Peter-Weiss-Tagen, Zürich 1990. Mit Abbildungen und einer editorischen Notiz von Detlef Grumbach, Hamburg 2016.

Geissler, Christian: Auschwitz, Hiroshima und die Hoffnungen der Menschen / Lidice liegt heute in Südvietsnam. Zwei Antikriegsreden aus den Jahren 1961 & 1965. Mit Abbildungen und einer Einleitung von Detlef Grumbach, Hamburg 2017.

Geissler, Christian: »einer kriegt hier blumen. nicht knast.«/»fremd in bonn«. Dankesreden für den Irmgard-Heilmann-Preis 1988 und den Hörspielpreis der Kriegsblinden 1994, Mit Abbildungen und einer Einleitung von Detlef Grumbach, Hamburg 2018.

Geissler, Christian: wir erklären die Feindschaft. Eine Sonntagsgeschichte im »Neuen Deutschland« 1992. Mit Abbildungen und einer Einleitung von Sabine Peters, Hamburg 2019.

Geissler, Christian: Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah / Zu den Wallraff-Berichten. Zwei Texte aus dem Umfeld der Dortmunder Gruppe 61. Mit Abbildungen und einer Einleitung von Hanneliese Palm. Hamburg 2020.

Geissler, Christian: Von meiner Arbeit (als Dokumentarfilmer). Briefe ins Gefängnis 1971 – 1973 [an Werner Hoppe]. Mit zahlreichen Abbildungen, einer Einleitung und einem Nachwort von Detlef Grumbach, Hamburg 2021.